

Psalm 26

SWV 123

Cornelius Becker
1561 - 1604

1628 Version

Heinrich Schütz
1585 - 1672

Cantus  Herr schaff mir recht
Du wirft mich ja

Altus  Herr schaff mir recht
Du wirft mich ja

Tenor  Herr schaff mir recht
Du wirft mich ja

Bassus  Herr schaff mir recht
Du wirft mich ja
*Transposed down a fourth
Eine Quarte nach unten transponiert*

1. HErr, schaff mir Recht, nim dich mein an,
Du wirft mich ja nicht fal - len lahn,
Ohn Ur - sach man mich pla - get,
Ich habs auff dich ge - wa - get,

(4)



Prüff mich, wirfts an - ders fin - den nicht, Als daß mein Hertz zu dir ge - richt. Dein Wort hab ich für Au - gen.

Prüff mich, wirfts an - ders fin - den nicht, Als daß mein Hertz zu dir ge - richt. Dein Wort hab ich für Au - gen.

Prüff mich, wirfts an - ders fin - den nicht, Als daß mein Hertz zu dir ge - richt. Dein Wort hab ich für Au - gen.

Prüff mich, wirfts an - ders fin - den nicht, Als daß mein Hertz zu dir ge - richt. Dein Wort hab ich für Au - gen.



2. Mit Leuten/ die nicht richtig feyn/
Kan ich nicht einig bleiben/
Ich haß von Grund des Hertzen mein/
Die gottloß Wesen treiben/
Ich hüte mich für Mißthat/
Mein Seel kömpt nicht in ihren Rath,
Ich will als ihr Feind sterben.

3. Wo dein Wort geht im vollen Schwang/
Laß ich mich gerne finden/
Zu opfern dir, HERR, Lob und Danck.
Dein Wunder zu verkünden.
Die heilig Stedt ist mir die liebft/
Da du dich zu erkennen giebst/
Und dein Nam wird geehret.

4. Raff nicht mit weg die Seele mein/
Verfchon HERR mein in Gnaden/
Wenn dein Gericht wird gehn herein
Ubr die/ so grollen Schaden.
Durch ihre Tück han an gericht/
Mit Lüg'n und mörlichen Gedicht/
Nur umb ihrs Nutzes willen.

5. Du weißt mein Hertz in Unschuld rein/
Drumb wirft mir Gnad erzeigen/
Ich halt mich nach dem Willen dein/
Mein Knie für dir ich beuge.
Ich will dich loben, GOTT mein HERR/
Und deinen Namen preisen fehr
In der grossen Gemeine.